Das neue Winterpublikum im Alpinen Gebirge



Zwischen Social Media, Abenteuerlust und Fehleinschätzung



Christoph Schellhammer, geboren 1961 in Konstanz

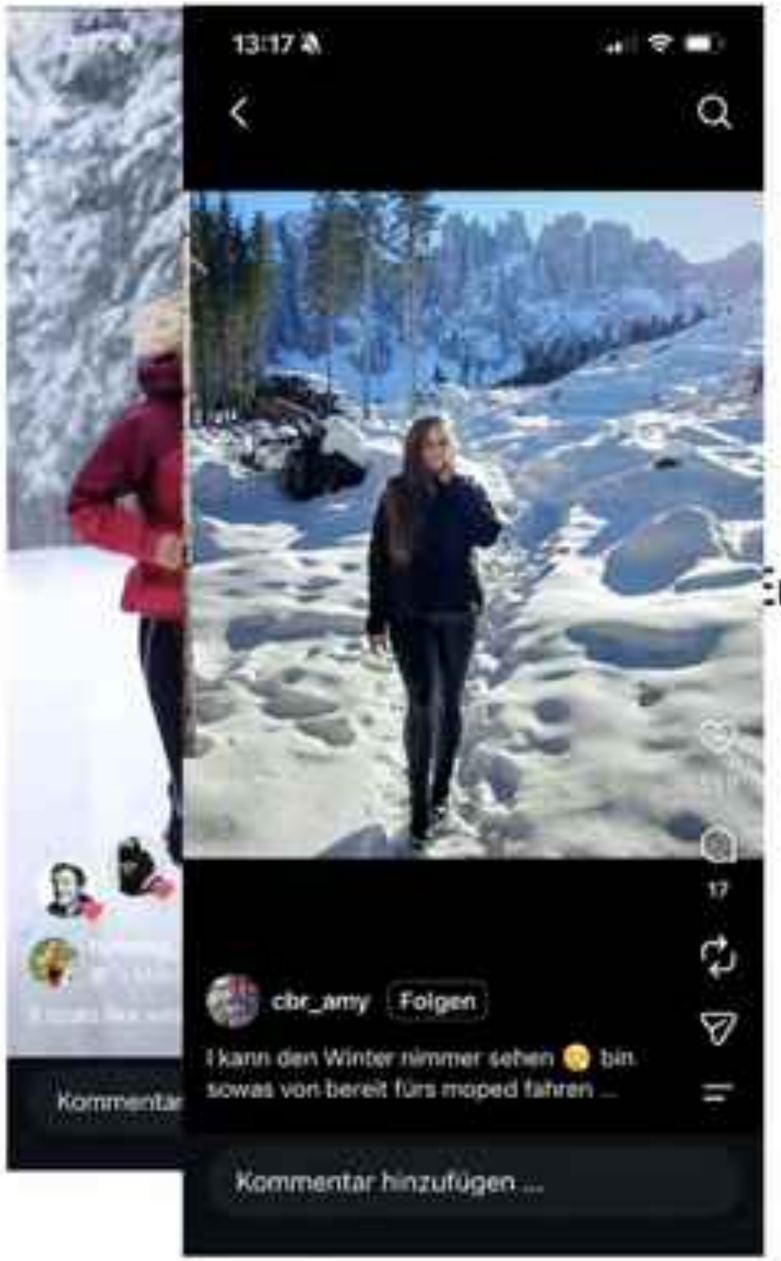
staatl. gepr. Berg- und Skiführer
langjähriges Mitglied im Ausbilderteam des DAV
über 20 Jahre Berg- und Skiführerausbilder
Mitbegründer und Leiter der Berg- und Skischule VIVALPIN
über 40 Jahre Berufserfahrung als Profibergführer
Autor von zahlreichen Fachbüchern und Artikel in diversen Fachmagazinen
Vorsitzender des Verbandes Deutscher Bergschulen

GÜTESIEGEL
VDB
PROFI BERGSCHULE
GÜTESIEGEL

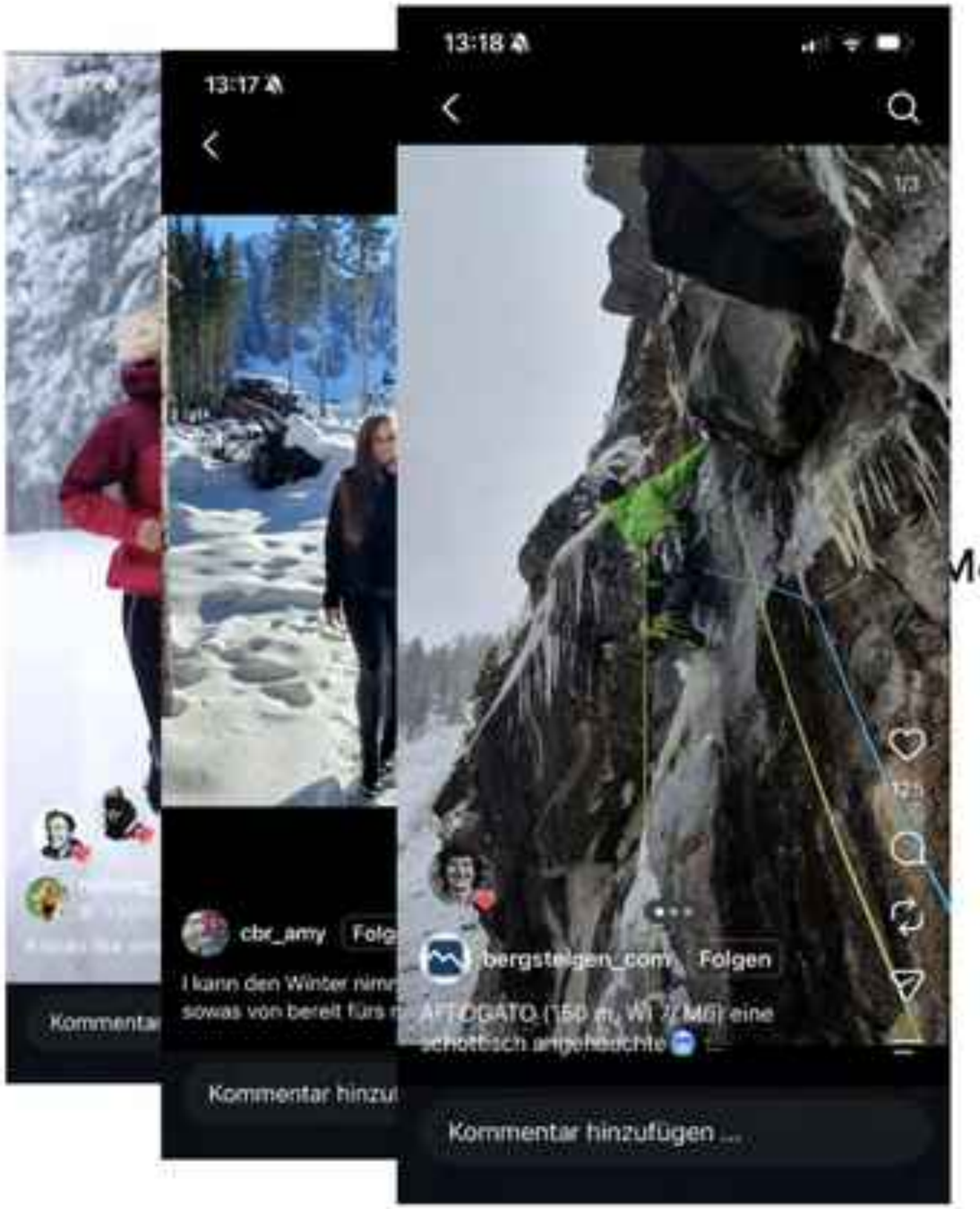
Emotion und Motivation: Social Media



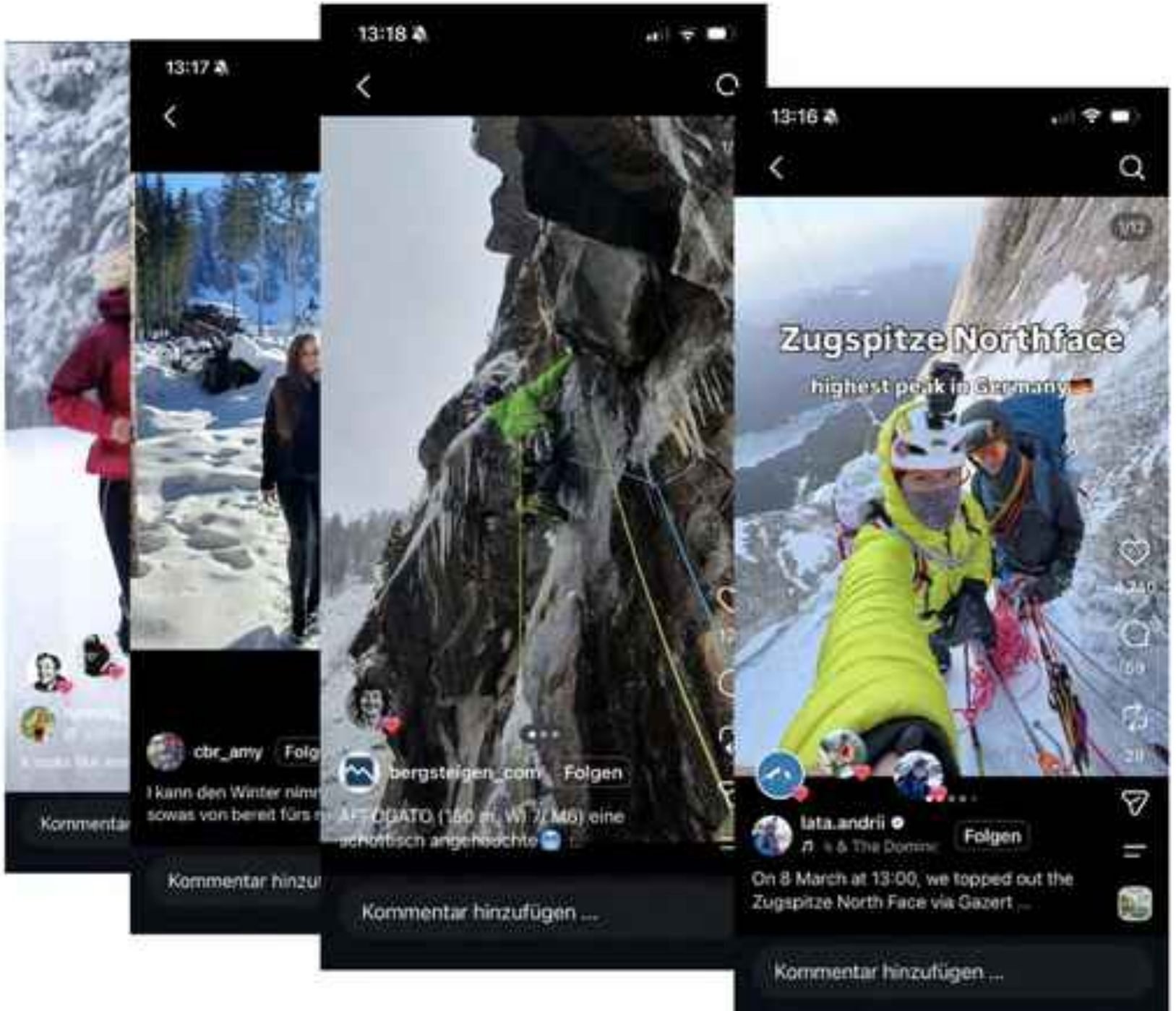
Emotion und Motivation: Social Media

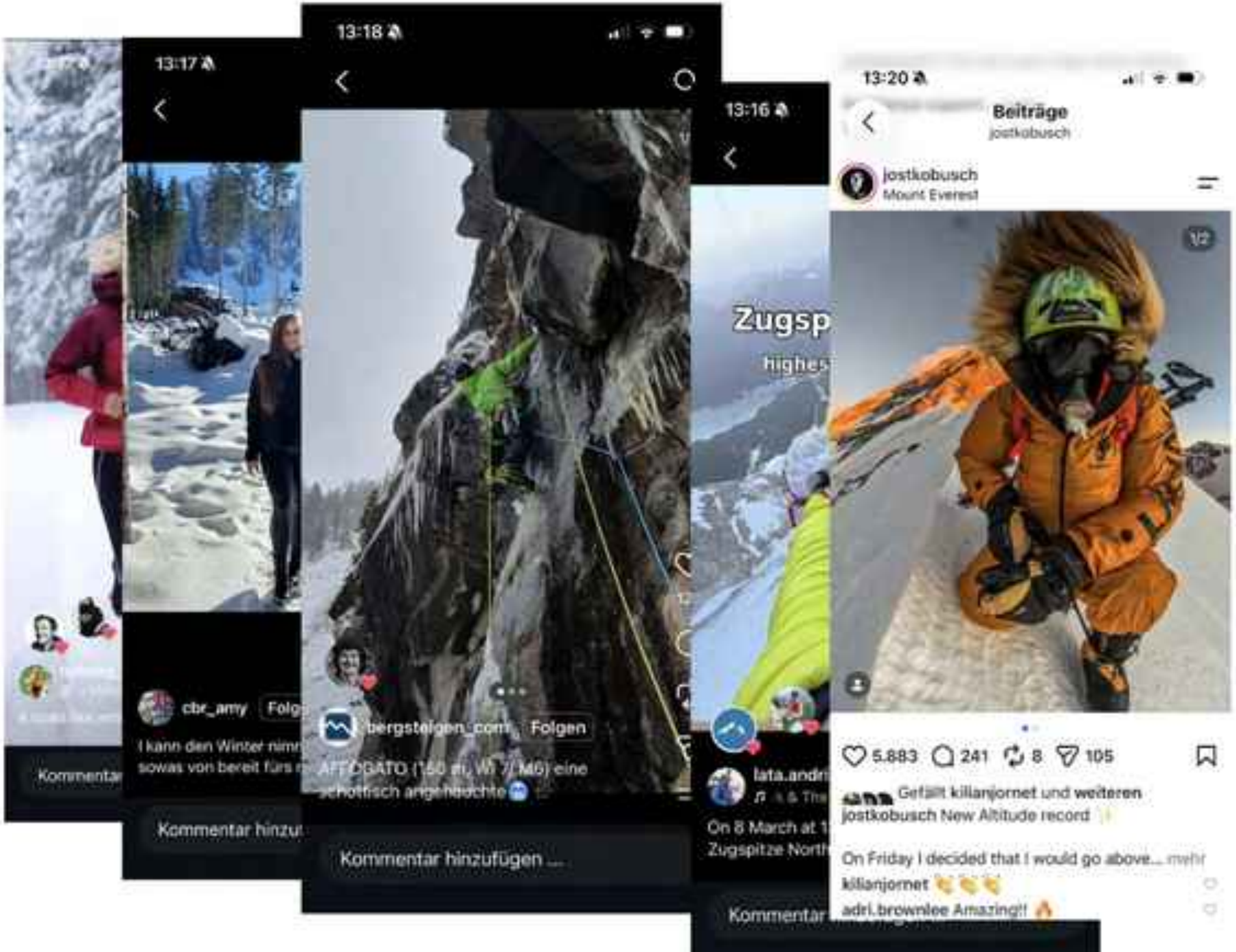


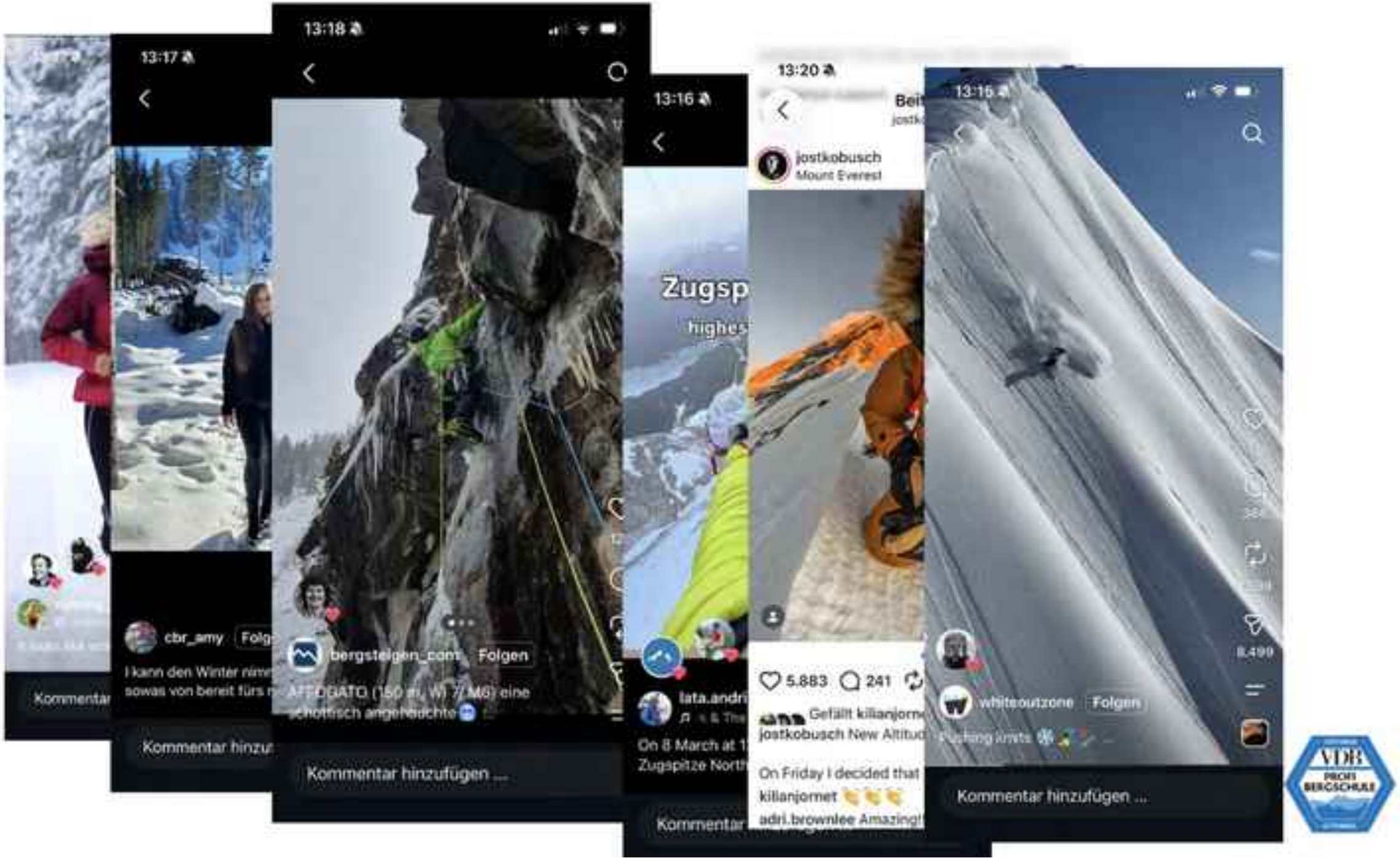
Emotion und Motivation: Social Media

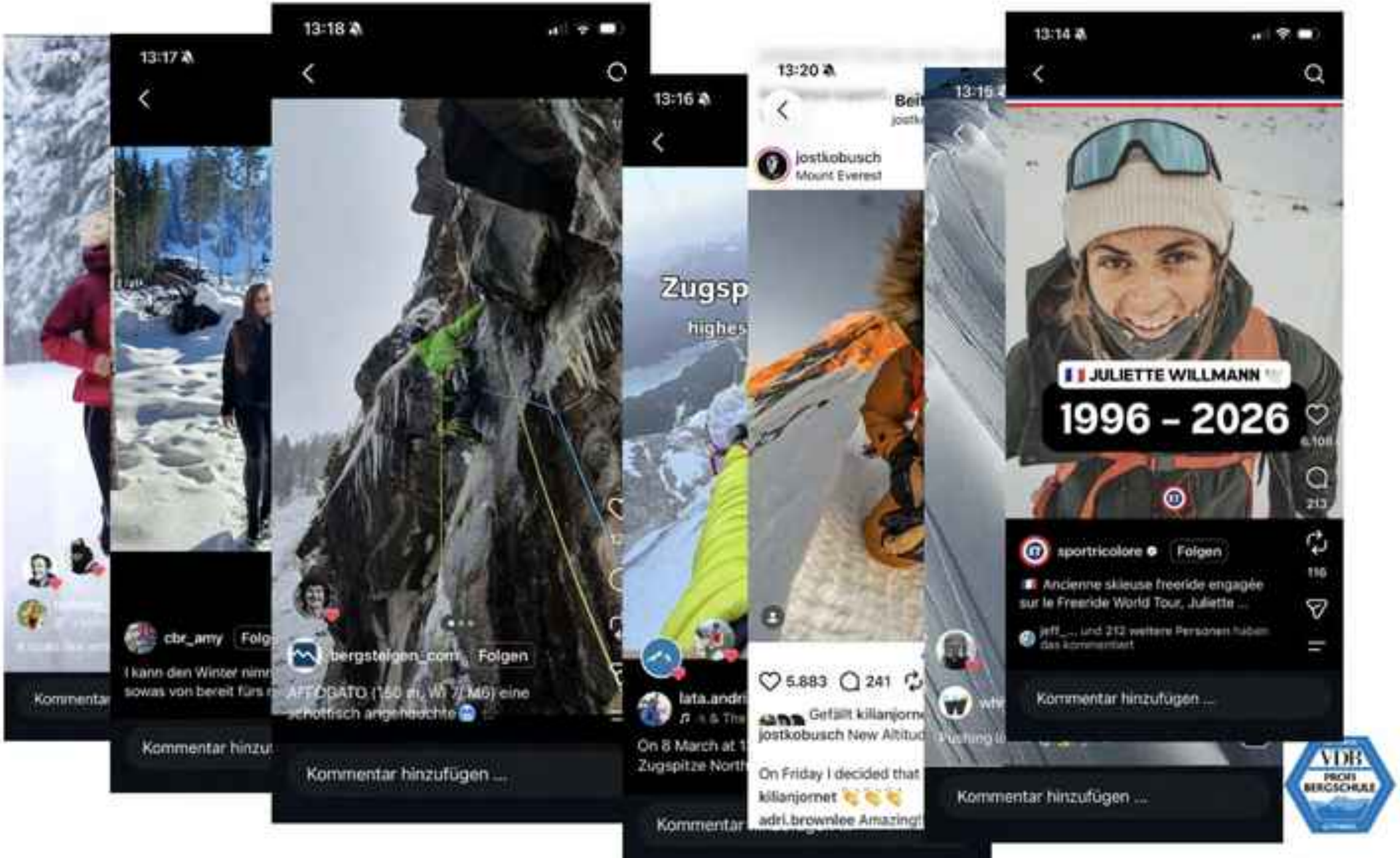


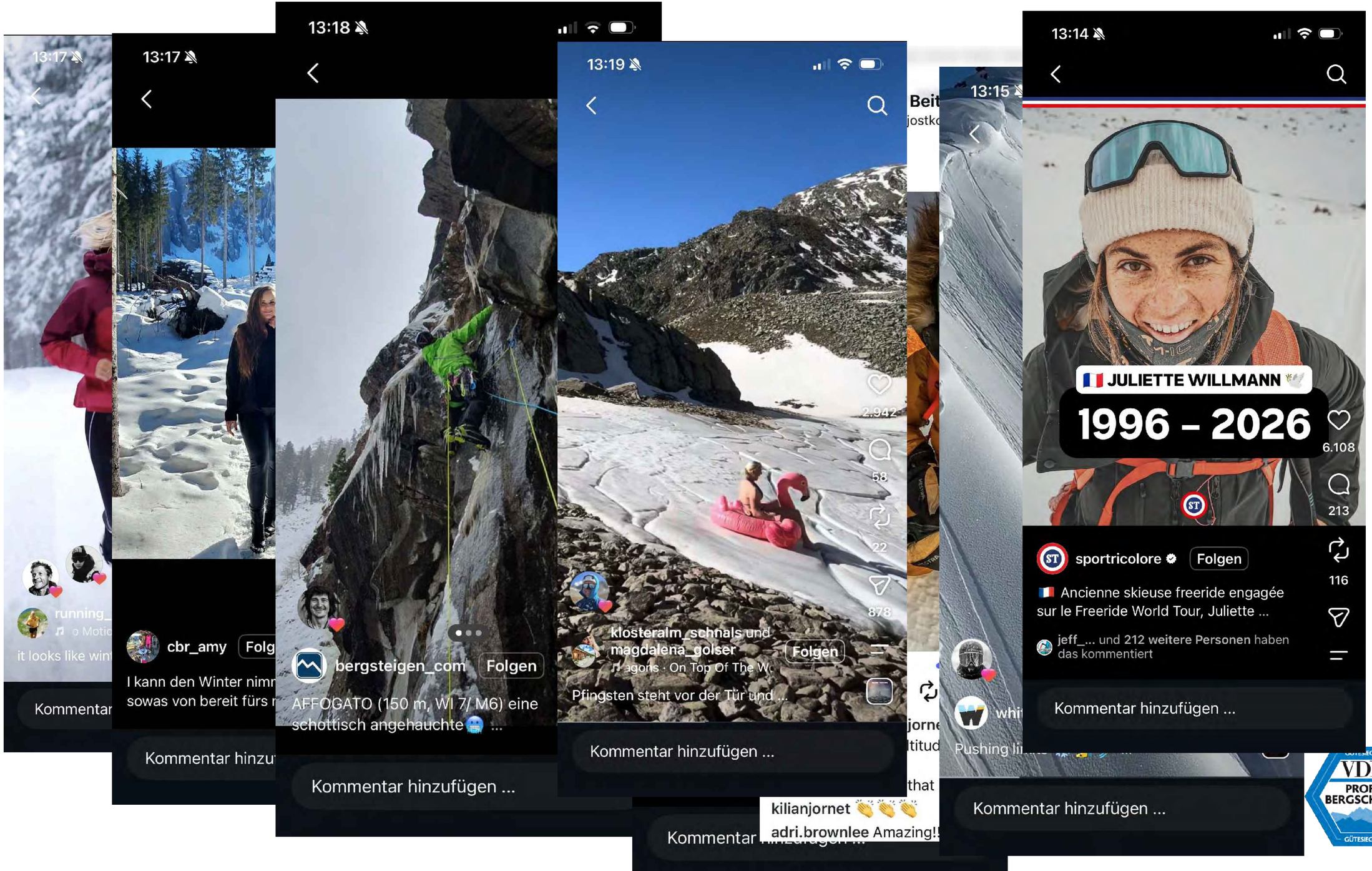
Motivation: Social Media


13:17
cbr_amy
Folg
Kommentar
13:18
bergsteigen_com
Folgen
Kommentar hinzufügen ...
13:16
Zugspitze Northface
highest peak in Germany
lata.andrii
Folgen
On 8 March at 13:00, we topped out the Zugspitze North Face via Gazert ...
Kommentar hinzufügen ...


13:17
13:18
13:16
13:20
Beiträge
jostkobusch
jostkobusch
Mount Everest
1/2
Zugsp
highes
cbr_amy
Folg
I kann den Winter nimm
sowas von bereit fürs
Kommentar hinzu
bergsteigen_com
Folgen
APPOGATO (150 m, W 7/ M6) eine
schottisch angehauchte
Kommentar hinzufügen ...
lata.andr
On 8 March at 1
Zugspitze North
5.883
241
8
105
Gefällt killianjornet und weiteren
jostkobusch New Altitude record
On Friday I decided that I would go above... mehr
killianjornet
adri.brownlee Amazing!!
Kommentar


13:17
cbr_amy
Folgen
Kommentar hinzu
13:18
bergsteigen_com
Folgen
Kommentar hinzufügen ...
13:16
Zugsp
highes
Kommentar
13:20
jostkobusch
Mount Everest
5.883
241
Gefällt killanjornet
jostkobusch New Altitud
On Friday I decided that
killanjornet
adri.brownlee Amazing!
13:16
8.499
whiteoutzone
Folgen
Kommentar hinzufügen ...


13:17
cbr_amy
Folgen
Kommentar hinzufügen ...
13:18
bergsteigen_com
Folgen
Kommentar hinzufügen ...
13:16
Zugsp
highes
On 8 March at 1
Zugspitze North
Kommentar hinzufügen ...
13:20
jostkobusch
Mount Everest
5.883
241
Gefällt killianjornet
jostkobusch New Altitud
On Friday I decided that
killianjornet
adri.brownlee Amazing!
13:14
JULIETTE WILLMANN
1996 – 2026
sportricolore
Folgen
Ancienne skieuse freeride engagée
sur le Freeride World Tour, Juliette ...
Kommentar hinzufügen ...


13:17
running_
it looks like win
Kommentar
13:17
cbr_amy
Folg
I kann den Winter nimm
sowas von bereit fürs
Kommentar hinzu
13:18
bergsteigen_com
Folgen
AFFOGATO (150 m, WI 7/ M6) eine schottisch angehauchte ...
Kommentar hinzufügen ...
13:19
2.942
58
22
878
klosteralm_schnals und magdalena_golser
Folgen
Pfingsten steht vor der Tür und ...
Kommentar hinzufügen ...
kilianjornet 👏👏👏
adri.brownlee Amazing!
Kommentar
13:15
Pushing li
Kommentar hinzufügen ...
13:14
JULIETTE WILLMANN
1996 – 2026
6.108
213
116
sportricolore
Folgen
Ancienne skieuse freeride engagée sur le Freeride World Tour, Juliette ...
jeff_... und 212 weitere Personen haben das kommentiert
Kommentar hinzufügen ...

Information und Marketing: Social Media



: Social Media


GLETSCHER HERBST AM DACH TIROLS




WANDERN IM WINTER – WELCHE KLEIDUNG DU WIRKLICH BRAUCHST


GLETSCHER HERBST AM DACH TIROLS




Blog-Beiträge
1/18
Seite 2
18'000-mal Danke!
frage



vivalpin.blog

your mountain blog

Home Stories Trips Legends Equipment Insider Conditions Trainings





Trips

Val Maira – Skitouren im Piemont

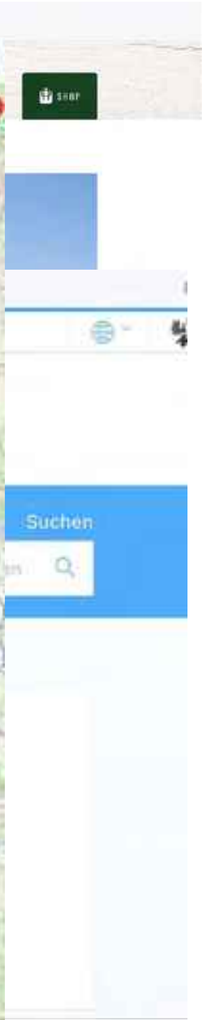
von ChristofSchellhammer · Februar 16, 2020 · Keine Kommentare

Weit im Süden in den Seealpen gibt es noch einsame Täler, die vom Massentourismus verschont geblieben sind. Ein ganz besonderes Kleinod ist das Val Maira, das sich von dem malerischen Dronero hinauf in die Seealpen schlängelt und dabei mehrfach verzweigt. Die Gipfel mit klangvollen Namen wie Monte Oronaye, Tete de Sautron oder Monte Bellino sind markant und schön anzusehen. Aber durch die abgeschiedene Lage und das Fehlen einer maglichen (z.B. 4.000er) Höhe fristen sie ein Dornröschendasein und werden nur selten besucht.



VDB PROFI BERGSCHULE





oder Monte Bellino sind markant und schön anzusehen. Aber durch die abgeschiedene Lage und das Fehlen einer magischen (z.B. 4.000er) Höhe fristen sie ein Dornröschendasein und werden nur selten besucht.





„Fehleinschätzung“ vs. Risikomanagement

Risikomanagement ist der systematische Prozess der Identifizierung, Analyse, Bewertung, Steuerung und Überwachung von Risiken und Chancen, um die Existenz und Ziele eines Unternehmens zu sichern und zu optimieren.

Gesellschaftlich akzeptiertes Risiko (Werner Munter)

Objektive Gefahren

Subjektive Gefahren

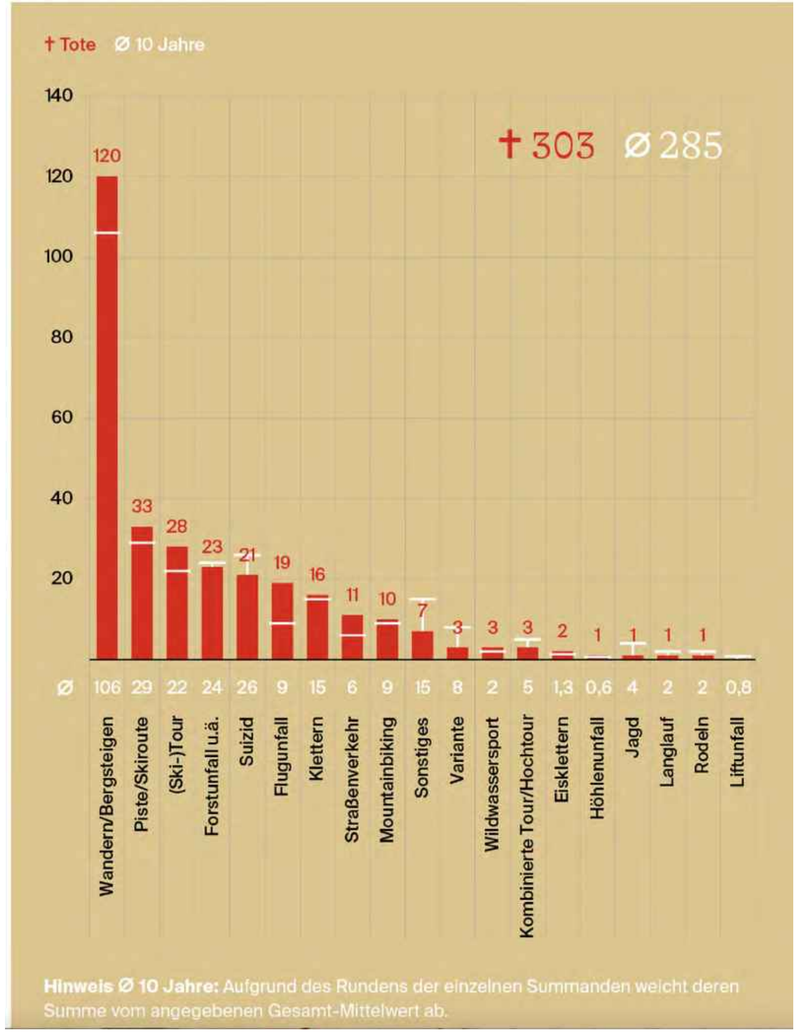
Gesellschaftliche Trends

Verbraucheranforderungen und -bedürfnisse

Statistiken

Disziplinen/Verunfallte	Verunfallte 2024	Verunfallte 10-Jahre-Mittel	Anteil in Prozent (2024, n=13.999)	Anteil in Prozent (10-Jahre-Mittel, n=12.034)
SOMMER	**5.310**	**4.261**	**38%**	**35%**
Wandern/Bergsteigen	3.226	2.536	23%	21%
Mountainbiking	1.061	812	8%	7%
Klettern	590	498	4%	4%
Flugunfall	256	238	2%	2%
Kombinierte Tour/Hochtour	108	105	1%	1%
Wildwassersport	55	54	0%	0%
Seilgärten	10	16	0%	0%
Höhlenunfälle	4	3	0%	0%
WINTER	**7.979**	**7.198**	**57%**	**60%**
Piste/Skiroute	6.260	5.611	45%	47%
(Ski-)Tour	730	646	5%	5%
Liftunfall	279	246	2%	2%
Variante	370	369	3%	3%
Rodeln	286	279	2%	2%
Langlauf	26	27	0%	0%
Eisklettern	28	20	0%	0%
SONSTIGE	**710**	**574**	**5%**	**5%**
sonstiges	357	297	3%	2%
Forstunfall u. ä.	253	184	2%	2%
Suizid	30	32	0%	0%
Jagd	27	22	0%	0%
Straßenverkehr	43	39	0%	0%
GESAMT 2024	**13.999**	**12.034**	**100%**	**100%**

Tabelle 5: Verunfallte (Tote, Verletzte, Unverletzte) in Österreich nach Bergsportdisziplin – 01.01.2024 bis 31.12.2024 und 10-Jahre-Mittel 2015 bis 2024



Unfallstatistik 2024
Quelle: Österreichische Kuratorium für Alpine Sicherheit

Zusammenfassung:

Das neue Winterpublikum im Alpinen Gebirge Zwischen Social Media, Abenteuerlust und Fehleinschätzung

+ Bringt viele Menschen in die „Natur“, Schaffung neuer Zielgruppen, Förderung von nachhaltigem Tourismus
+ Gesundheitsaspekte und Abwechslung zum Alltag
+ Wertschöpfung für Industrie, Tourismus und Dienstleister
+ Überwiegend geringes Risiko im Rahmen des gesellschaftlich Akzeptierten
+ Hervorragende Informationsmöglichkeiten durch qualifizierte Medien

- höhere Belastung für Natur und Umwelt in den Hot Spots
- Oftmals ungefilterte und idealisierte Informationen
- Geringe fachliche Kompetenz vieler Influencer
- Höhere Belastung für Polizei und Bergrettung
- Einflussnahme und Wertschöpfung der Tech Und KI Konzerne wie Alphabet, Meta und Open AI

Chancen und Möglichkeiten für Bergschulen



Bediene die Nachfrage: Anpassung des Angebotes für Neukunden

Schaffe Motivation und Emotion: Beiträge und Stories auf social media

Schaffe Vertrauen: Verhältnis Updates

Nutze den Werbeeffekt: durch die starke Medialisierung rücken entsprechende Angebote in den Focus

Erschließe neue Zielgruppen: z.B. durch niederschwellige Einstiegsangebote

Vielen Dank!

